
Subject: Neues Mitglied mit 11 Jahren Haarausfallerfahrung :)

Posted by [Villabajo](#) on Tue, 27 Jul 2021 10:56:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebes Forum,

ich möchte mich einmal vorstellen. Mein Name ist Hilmer und ich bin 40 Jahre alt. Als ich Ende 20 war, bemerkte ich zum ersten Mal, dass meine Haare weniger wurden. Das hat mich sofort gestört und ich habe nach einem Besuch bei einem Dermatologen zu Regaine gegriffen. Das hat auch gut geholfen. Die Haare wurden wieder voll und ich hatte keine Probleme mehr.

Nach einigen Monaten ging das Spiel jedoch von vorne los. Allerdings wurden die Haare dann auch irgendwann wieder voller. Daraufhin sagte ich mir, dass es eigentlich kein erblich bedingter Haarausfall sein kann. Ich nahm das Regaine trotzdem weiter und die Haare dünnten sich irgendwann wieder aus. So ging das ein paar mal hin und her. Ich habe schon mehrere große Blutbilder erstellen lassen und habe mich auf eine Fehlfunktion der Schilddrüse untersuchen lassen. Alles unauffällig.

Ich habe mich meiner Hausärztin anvertraut und sie hat mich, soweit es im Rahmen ihrer Möglichkeiten war, auf Haarausfall untersucht aber keine Mangelerscheinungen feststellen können. Irgendwann habe ich zu Thiocyn gegriffen. Ich dachte zunächst, dass es sich um ein Wundermittel handelt. Nach ein paar Wochen begannen neue Haare zu sprießen. Das ist sogar meiner Familie aufgefallen. Aber ich weiß nicht, ob es wieder nur so ein Zyklus war oder ob mir tatsächlich die Tinktur geholfen hat. Jedenfalls war die Freude nicht von langer Dauer. Denn das Haar wurde schon bald wieder dünner.

In der Folge habe ich noch ein paar Vitamine ausprobiert, durch die ich aber auch noch keinen Erfolg feststellen konnte. Mittel wie ell-cranell oder Finasterid habe ich bislang gemieden. Ich hatte einfach zu viel Angst vor den Nebenwirkungen.

Mittlerweile bin ich 40 Jahre alt, habe eine tolle Familie mit drei Kindern und ein schönes Haus. Dazu läuft es beruflich auch noch gut. Eigentlich könnte ich sagen, sollen mir doch die Haare ausfallen. Ich habe doch ein schönes Leben. Aber das ist so leicht gesagt. Seit mehr als 10 Jahren (so lange verwende ich auch Regaine) taste ich jeden Tag meine Geheimratsecken ab und überprüfe, wie viele Haare ich jetzt schon wieder verloren habe. Es belastet mich nicht so sehr, dass ich depressiv werde. Aber es stört mich ganz einfach. Es ist ja auch nicht so, dass jeden Tag 200 Haare im Waschbecken liegen. Da sind vielleicht 15 bis 20.

Ich habe ja auch noch relativ viele Haare, auch wenn man so langsam überall die Kopfhaut durchsieht und sie immer trockener und dünner werden. Zum Kaschieren nutze ich mittlerweile schon Streuhaar :) Als ich Mitte 20 war, hatte ich immer die schwärzesten und dicksten Haare aus meinem Freundeskreis und ich befürchte, dass es so langsam in Richtung Pustelblume geht :)

Seit über einem Jahr plagen mich zudem leichte Darmprobleme. Diese habe ich allerdings auch abklären lassen und auch eine Stuhlprobe abgegeben. Es könne ein leichter Reizdarm sein, was aber nicht weiter schlimm wäre. Allerdings habe ich auch viel über die Zusammenhänge von Darmproblem und Haarausfall gelesen. Das wäre jetzt auch mein Ansatz für dieses

Forum. Vielleicht kann ich noch einige Ratschläge von Leuten einholen, die einen ähnlichen Verlauf, wie ich, beklagen und mir wichtige Tipps geben können.

Seit ca. 3 Wochen probiere ich Rezilin. Es ist super angenehm auf der Kopfhaut aber ich konnte logischerweise noch keine Wirkung feststellen. Ehrlich gesagt haben mich auch die unglaublich positiven Erfahrungsberichte abgeschreckt. Aber ich habe es aus irgendeinem Grund doch bestellt. Manchmal kann man seine eigenen Entscheidungen auch nicht nachvollziehen :)

Ich bedanke mich an dieser Stelle schonmal fürs Lesen und freue mich auf ein paar Antworten.

Liebe Grüße und vielen Dank
Hilmer
